

Ditt & Datt | Strohecktriathlon 2021



www.svkroge-ehrendorf.de
 Unseren Onlineshop auf
svkroge-ehrendorf.fan12.de
 Informationen und Vorschläge
 können eingesandt werden per
 Mail an info@svkroge-ehrendorf.de



1. Vorsitzender: Peter Willenborg, Tel.: 04442—5602 | 2. Vorsitzender: Lars Thole Tel.: 04442—806234 |
 3. Vorsitzender Tel.: Christian Bünнемeyer Tel.: | Geschäftsführerin: Sabrina Peckskamp Tel.: 04442-2527
 | Fußballobmann: Ralf Ehrenborg, Tel.: 0171/9994188 | Fußballobfrau Leonie Sandmann Tel.: 04442-71821
 | Schatzmeister: Ludger Sandmann Tel.: 04442-71821 | Jugendwart: Christian Meyer Tel.: 04442-910784 |
 Alte Herren: Andreas Gärtner Tel.: 0172-9050419 | Gesundheitssport, Fitness für Frauen: Doris Willenborg
 04442—5602 | Tanzen, Indoor Cycling Yoga: Birgit Meyer 04442-910784 |
 Presse, Medien, SWEcho: Hendrik Zerhusen, Tel.: 04442-937399, Infos über info@svkroge-ehrendorf.de



Schwarz-Weiß-Echo

Vereinsnachrichten des Schwarz-
 Weiß Kroge-Ehrendorf e.V. 1947

Ausgabe 6. | Jahreszeit 2021



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Allgemeines
- Interview „Wat bist du dann vör einen?“
- Neues vom Fußballplatz
- Zeltlager 2021
- Triathlon 2021
- Einschulung Grundschule
- Sportball 2021
- Mitgliederversammlung 2022“
- Ditt & Datt | Bilder



Grußworte von
Peter Willenborg—1.
Vorsitzender



„Normalität kehrt zurück!“

Peter Willenborg

Die Corona-Pandemie hat ihren Höhepunkt offensichtlich erreicht.

Die Einschränkungen wurden in weiten Teilen zurückgefahren, der Trainings-, Spiel- und Kursbetrieb wieder aufgenommen:

Seit einigen Wochen ist es (fast) wieder so, wie vor Beginn der Pandemie.

Das Vereinsleben hat wieder richtig Fahrt aufgenommen. Annähernd fast jeden Tag ist auf unserem Sportplatzgelände „richtig was los“. Vielen Vereinsmitgliedern hat das Vereinsleben mit den sportlichen Angeboten und insbesondere die damit verbundenen sozialen Kontakte ganz offensichtlich sehr gefehlt. Mir auch!

Das Vereinsgelände rund um die „Sportklausur“ ist durch die diversen, zwischenzeitlich umgesetzten Maßnahmen nicht nur optisch erheblich aufgewertet worden.

Es hat sich innerhalb kürzester Zeit auch zu einem Treffpunkt für die gesamte Bevölkerung aus Kroge-Ehrendorf entwickelt.

Die Übernahme der Bewirtschaftung der „Sportklausur“ durch Knolli hat sich insofern als „Volltreffer“ erwiesen.

Bleibt zu hoffen, dass die aktuelle „Normalität“ der Regelfall bleibt.



Wat bist du dann vör einen?

Interview mit Mario Böckmann

Wat bist du dann vör einen?

Ich bin Mario Böckmann arbeite als Maschinenführer bei Burwinkel in Mühlen.

Beim SVK bin ich Trainer der 1 D Jugend und aktives Mitglied bei den alten Herren.

Wat häste in dienen Leben al sportlich räten?

In der Jugend habe ich bei Blau Weiß Lohne gespielt, danach 4 Jahre 1 Herrn in Lohne. Ein Jahr in Rehden, drei Jahre in Barnstorf und zwei Jahre in Wetschen. Anschließend begann die Trainerkarriere in Kroge-Ehrendorf.

Wat finds an usen Verein gaut oder nich so gaut?

Gut finde ich, dass wir mindestens eine Mannschaft in jeder Jugend stellen und die Trainer untereinander sich unterstützen. Nicht so gut finde ich dass wir keinen Kunstrasenplatz haben.



Mit wecken Prominenten wulst du mal tohope äten gohn und schnacken?

Mario Basler, Stefan Effenberg

Wecke 3 Dinge wörsch du uppe einsame Insel mitnähm?

1. Meine Familie
2. meine Mannschaft
3. meinen Co. Trainer samt Familie





„Bericht 1. Herren“

Andreas Südbeck

Das Mannschaftsbild der 1. Herren hat sich auch in diesem Sommer wieder ein wenig verändert.

Aus der eigenen A-Jugend ist Lukas Büsscherhoff dazugestossen.

Des Weiteren konnten wir mit Tobias Mildslaff einen A-Jugendsspieler von BW Lohne dazugewinnen.

Auch Dorian Lamping verstärkt unser Team seit Saisonbeginn. Letzterer fängt nach mehrjähriger Pause wieder mit dem Kicken an. Grundsätzlich ist unser Kader definitiv zu klein.

Nach dem Corona bedingten Abbruch der letzten Saison, hieß es also im Juni endlich wieder Fußball. Die Vorbereitung verlief normal. Wie auch in den letzten Jahren haben wir das Problem, dass einige Spieler im Schichtdienst tätig sind. Andere Spieler begannen im Laufe der Saison ihr Studium. Dazu leider die mittlerweile

selbstverständlichen Absagen kurz vorm Training.

Der Saisonbeginn war positiv. 4 Punkte aus 2 Spielen. Es folgte eine lange Durststrecke von 4 Spielen ohne Punkt, ehe es am 7.Spieltag einen durchaus glücklichen Punkt gegen starke Carumer gab.

Grundsätzlich muss man festhalten, dass es die erwartete schwere Saison wird. Zu den bekannten Problemen mit der Kadergröße, Arbeit und Studium, muss man aber auch die teilweise mangelnde Einstellung ansprechen. Kurzfristige Trainingsabsagen und die fehlende Einstellung, spiegeln unseren jetzigen Punktestand und Tabellenstand sehr gut da.

Die Planungen für die Rückrunde laufen schon wieder auf Hochtouren. Zurzeit sind wir mit mehreren Spielern in Gesprächen.



„Unsere Damen“

Ludger Sandmann

Im Sommer 2021 konnte nach unendlichen Wochen der Coronapandemie der Trainingsbetrieb wieder starten.

Unser Saisonziel war schnell festgemacht: Verbleib in der Kreisliga Ein durchaus ambitioniertes Ziel, da einige Spielerinnen gar nicht mehr zur Verfügung stehen bzw. durch Studium, Ausbildung etc. nur noch begrenzt dabei sein können.

Uns allen war klar, dass das nur mit einer ordentlichen Vorbereitung und hoher Trainingsbeteiligung zu schaffen ist. Die Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen kann man durchaus als durchwachsen bezeichnen:

8:0 gegen Brockdorf

1:9 gegen Lembruch

1:1 gegen Nettelstedt

Da unser erster Gegner, der FC Huntlosen, nicht angetreten ist, wurde das Ergebnis mit 5:0 für uns gewertet und damit waren die ersten drei Punkten eingefahren.

Im darauf folgenden Auswärtsspiel in Langförden war für uns nichts zu holen. Die Partie endete mit einem enttäuschenden 1:5; unsere einzigen Torchützlin war Kira zum zwischenzeitlichen 1:4.

Noch enttäuschender war das Pokal-Aus in der ersten Runde gegen den Kreisklassisten TuS Neunkirchen II. Wir verloren trotz Führung mit 1:2.

Pauli hatte uns in Führung gebracht. Also hatten wir in unserem ersten Heimspiel einiges gut zu machen! Im Spiel gegen die Damen aus Markhausen lautete das Endergebnis 5:5, ein wahres Spektakel für die zahlreichen Zuschauer.

Dank Pauli konnten wir die gegnerische Führung ausgleichen (1:1),

selbst in Führung gehen (2:1 und 3:2) und wiederum ausgleichen zum 5:5 nach 3:5.Pauli hat alle 5 Tore erzielt. Super!!!

Doch leider hat sich unsere Kerstin kurz vor Schluss bei einem beherzten Einsatz schwer verletzt. Diagnose: Wadenbeinbruch.

Wir werden sie bei den restlichen Spielen in 2021 schmerzlich vermissen und hoffen, dass sie in 2022 wieder voll dabei sein kann.

Zu unserem nächsten Auswärtsspiel nach Visbek fuhren wir mit dem sprichwörtlich letztem Aufgebot und damit mit großen Bauchschmerzen.

Alle wussten, heute muss jeder eine Schippe drauflegen, damit noch ein ordentliches Resultat bei dem Spiel rauskommt. Gesagt, getan, am Ende stand es 3:1 für uns und für die Visbekerinnen bedeutete es gleichzeitig die erste Niederlage.

Unser Dauerbrenner Pauli, Kira und unser Neuzugang Thea Schlarman haben für uns ins Schwarze getroffen. Hochmotiviert und nach dem Visbek-Spiel mit viel Selbstvertrauen gingen wir dann das nächste Heimspiel gegen Bevern/Essen an, für uns immer ein sehr unbequemer Gegner.

Es war ein Spiel auf Augenhöhe mit dem besseren Ende für uns. Nach Treffern von Pauli, Thea und Ronja haben wir knapp mit 3:2 gewonnen. Nach 5 Spielen haben wir nun 10 Punkte auf dem Konto. In der zweiten Liga reicht ein 2-Punkte-Schnitt in der Regel für den Aufstieg in die Bundesliga; in der Damen-Kreisliga hängen die Trauben höher, so dass wir zur Zeit Rang 4 belegen, mit dem wir alle sehr zufrieden sind.

In 14 Tagen geht es weiter mit einem Auswärtsspiel in Ermke. Mal sehen, ob unsere Mini-Erfolgsserie weiter anhält.

„Bericht aus der Jugendabteilung“

Christian Meyer

Aufgrund der Pandemie war fast zwei Jahre kein bzw. nur ein extrem eingeschränkter Spiel- und Trainingsbetrieb möglich. Die Hallenrunden fielen komplett aus.

Erfreulicherweise wurde ab diesem Sommer der normale Spielbetrieb für alle Mannschaften und Spielklassen wieder aufgenommen. Für uns stellte sich die spannende Frage: Nehmen die Kinder und Jugendlichen das Angebot zum Fußball spielen wieder an? Viele Vereine haben durch die Pandemie Mitglieder verloren und sich deshalb zu Spielgemeinschaften zusammengeschlossen.

Nicht so bei uns. Wir konnten sogar noch einige Spieler aus Nachbarvereinen dazugewinnen. Dies ist auch ein großer Verdienst unserer ehrenamtlichen Trainer und Betreuer, die sich unentgeltlich und mit großem Zeitaufwand in den Mannschaften engagieren.

Tatsächlich nehmen wir in jeder Altersklasse mit mindestens einer Mannschaft am Spielbetrieb teil.

Einen Wermutstropfen gibt es allerdings: unsere 2te D-Jugend haben wir zwischenzeitlich aus dem laufenden Spielbetrieb herausgenommen, da diese zu hoch gemeldet wurde. Die Kinder bereiten sich aber schon jetzt voller Elan auf die Rückserie vor, um dann richtig „anzugreifen“.

Hier ein Überblick über die aktuellen Jugendmannschaften:

A-Jugend

Trainer/Betreuer: Dietmar Heitmann, Antonius Rohe, Christian Meyer

B-Jugend

Trainer/Betreuer: Jonas Sandmann, Thorsten Krämer

C-Jugend

Trainer/Betreuer: Peter Willenborg, Susan Willenborg, Hendrik Zerhusen

1. D-Jugend

Trainer/Betreuer: Mario Böckmann, Christian Bünnemeyer

2. D-Jugend

Trainer/Betreuer: Linus Böckmann, Gerrit Willenbrink

1. E-Jugend

Trainer/Betreuer: Jürgen Wist

2. E-Jugend

Trainer/Betreuer: Lukas Büscherhoff, Christian Tiemann

1. F-Jugend

Trainer/Betreuer: Harald Rohe, Hendrik Krogmann, Karsten gr. Holthaus, Sebastian Walbröhl

2. F-Jugend:

Trainer/Betreuer: Heiko Döbbeler, Manfred Kuchenbuch, Justin Krämer, Mathis Kuchenbuch

G-Jugend:

Trainer/Betreuer: Lisa, Lampe, Lea Niehues, Leonard Kolbeck

G-Jugend: (nehmen noch nicht am Spielbetrieb teil, da gerade neu gegründet)

Trainer/Betreuer: Hannes Heitmann, Joshua Sprehe

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Dankeschön“ an alle ehrenamtlichen Helfer! Ohne Euch wäre dies alles nicht möglich!!

„SV Kroge-Ehrendorf meets GS Kroge-Ehrendorf 2.0“

Ludger Sandmann

Nachdem im letzten Jahr unsere Aktion einen so tollen Anklang gefunden hat, stand für uns fest, die Aktion unbedingt zu wiederholen und auch in Zukunft zu einem festen Bestandteil unserer Vereinsarbeit zu machen.

So konnten sich auch in diesem Jahr unsere I-Dötzchen über einen Fußball und ein Springseil freuen.

Wir wünschen euch viel Spaß mit dem Springseilen und Bällen.



„Für das Zeltlager in Kroge packte das ganze Dorf mit an“

Oldenburgische Volkszeitung vom 11.09.2021 von Fenja Hahn



Kroge (fha). „Das ganze Dorf packte mit an“, erinnert sich Kristina Büscherhoff an das Zeltlager Kroge zurück. Anfang August hatte die Abteilung Zeltlager des Sportvereins Kroge-Ehrendorf eine 3-tägige Übernachtungsaktion angeboten, berichtet die Lagerleiterin. „Eigentlich wollten wir nach Langendammsmoor fahren, aber dann wurde es der heimische Sportplatz“, erzählt ihr Leitungskollege Meinhard Kuchenbuch. Dafür hätten die Mannschaften extra auf 2 Plätze verzichtet. „Für uns kam einfach nicht in Frage, das Zeltlager ersatzlos ausfallen zu lassen“, betont Kuchenbuch. Bei der Planung der Ersatzveranstaltung hätten die Organisatoren zwar lange überlegt, dank eines guten Hygienekonzepts und der Unterstützung durch das Gesundheitsamt sei aber alles reibungslos abgelaufen. „Wir sind froh, dass das Lager in diesem Umfang stattfinden konnte“, sagt Büscherhoff. 79 Kinder von der 3. bis zur 9. Klasse nahmen an dem Lager teil. Ein Team von insgesamt 54 Betreuern und Küchenmitgliedern halfen mit. Alle 133 Menschen seien getestet gewesen. Im Lager sei noch einmal getestet worden, versichert Kuchenbuch.

Im Mittelpunkt habe das Thema „Naturschutz“ gestanden, berichtet Kuchenbuch weiter.

In Theorie und Praxis:

Das Küchenteam etwa habe darauf geachtet, möglichst regionale Zutaten zu verwenden. „Wir haben gerade ein Projekt, bei dem wir unseren Dorfplatz verschönern. Wir wollen ihn bienenfreundlich und naturnah gestalten“, erzählt Büscherhoff. Zwei Jungs hätten dafür bereits riesige Insektenhotels gebaut. Dank der örtlichen Jägerschaft und der Stiftung für Umwelt- und Naturschutz im Landkreis Vechta (S.U.N.) konnten die Kinder nun selbst gebastelte Nistkästen beisteuern. Zudem gab es viele Workshops: T-Shirts seien gebastelt worden, Upcycling sei ein Thema gewesen, Deko-Gegenstände seien mittels Makramee entstanden. Lagerfeuer, eine Nachtwanderung und sportliche Spiele standen auf dem Programm, erzählt Kuchenbuch. Unterstützung bekam das Zeltlager-Team dabei auch von Firmen aus dem Dorf. „Aber ohne Werner Knollenberg hätte das ganze Lager so nicht stattfinden können“, betont Büscherhoff.

Der Wirt der Gaststätte habe neben seinen Räumlichkeiten und den Toiletten nämlich einen Kühl- und Frittenwagen zur Verfügung gestellt.

„Volksfeststimmung am Kroger Strohbecken“

Oldenburgische Volkszeitung vom 24.08.2021

(aha) Am Ende herrschte fast ein bisschen Volksfeststimmung auf dem Kroger Sportplatz – alles coronakonform, versteht sich. Bis zu 970 Aktive, Helfer und Besucher – allesamt geimpft, genesen oder getestet – waren laut Hygienekonzept erlaubt. 600 bis 700 dürften es gewesen sein, die im Anschluss an den 2. Kroger Strohbecken-Triathlon zum geselligen Teil übergingen. Erst gegen vier Uhr traten die Letzten den Heimweg an. „Wir hatten bombastisches Wetter, das war echt eine geile Veranstaltung“, freute sich Frank Wassenberg aus dem Organisationssteam im Rückblick. In der Tat: Inmitten einer Schlechtwetterperiode erwischten die Kroger für die Neuauflage ihres Ausdauer-Dreikampfes den einzigen freundlichen Tag.

„Es waren 23, 24 Grad, teilweise ein bisschen bedeckt. Für die Sportler war das ideal“, berichtete Wassenberg. Herzstück des Events war wieder das diesmal 12 x 30 Meter große Schwimmbecken, das die Helfer des SV Kroge-Ehrendorf, der Landjugend und der Schützen aus Betonsteinen, Strohhallen und Gummimatten auf dem Sportplatz errichtet und mit Wasser gefüllt hatten. 100 Einzelstarter und 25 Dreierstaffeln nahmen den offiziellen Wettkampf über 300 Meter Schwimmen, 24 Kilometer Radfahren und sechs Kilometer Laufen in Angriff, darunter rund 40 Kroger, aber auch Sportler aus Oldenburg, Bielefeld oder Hannover. Im Viertelstundenabstand gingen die Startgruppen ins Wasser – jeweils 16 Sportler pro Gruppe. Neben dem guten Wetter genossen die Aktiven vor allem die Stimmung an der Strecke. „Im Einlaufbereich standen 150 Kroger.

Die haben jeden abgefeiert“, berichtete Frank Wassenberg, der selbst auch den Dreikampf absolvierte. Sportlich wurde

der Triathlon zu einer Familienangelegenheit. Bei den Frauen siegte Inga Hintze von den Zweitliga-Triathletinnen von BW Lohne in 1:18:22 Stunden.

Bei den Männern triumphierte ihr Mann Benedikt in 1:12:25 Stunden. Beide waren damit noch einmal deutlich schneller als die Vorjahressieger Lidia Hackmann (1:24:12) und Philipp Ellert (1:13:32). Die Scott-Mountainbikes für die Finisher, die im Verhältnis zu ihrem Gewicht die schnellste Zeit erzielten (und bei der Siegerehrung anwesend waren), gewannen Frank von Lehmden aus Lohne und die in England lebende Katrin Kroschinski.

Den Staffelwettbewerb gewannen „Die Waldheinis“ (Ann Kathrin Wieling, Marvin Luhmann, Marc Aulenkamp) aus NRW in 1:15:02 Stunden. Sie siegten auch in der Sonderwertung, die das Gewicht berücksichtigte, und dürfen sich nun über ein Essen und Trinken bei Knollenberg freuen. Schwere Stürze oder Verletzungen gab es keine. „Der MHD musste nur ein Pflaster rausgeben“, berichtete Frank Wassenberg. Trotz zwischenzeitlicher Probleme mit der Zeitmessung erhielten die Kroger zudem viel positive Resonanz von den Aktiven.

„Ich habe bestimmt 100 Mal gehört, dass wir das wieder machen müssen“, erzählte Wassenberg. Er denkt derzeit noch nicht an eine Neuauflage. „Wir müssen das erst mal sacken lassen. Wenn, dann erst in zwei Jahren wieder.“ Begeistert zeigten sich die Organisatoren von der Tatkraft der zahlreichen jugendlichen Helfer, die nach der Veranstaltung in Windeseile die Wechselzone und später auch das Becken wieder abbauten. „Das hat sehr gut funktioniert“, berichtete Frank Wassenberg.

Am Samstag war das Strohbecken nach Abschluss des Wettkampfes kurzerhand zum Schwimmbad umfunktioniert worden. „Da waren eine Menge Kinder und Jugendliche drin“, so Wassenberg. Erst als gegen 21.00 Uhr die Dunkelheit einsetzte, wurde das Becken aus Sicherheitsgründen eingezäunt.

KURSPLAN SV KROGE-EHRENDORF

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
09:00 - 12:00	RÜCKENFIT DORIS WILLENBORG 9:30 - 10:30 UHR		SPINNING/IDC DORIS WILLENBORG 8:30 - 09:30 UHR			
12:00 - 16:00						
16:00 - 17:00						
17:00 - 18:00	RADFAHRGYM BIRGIT MEYER 17:00-17:45 UHR	SPINNING/IDC DIETER SANDMANN 17:00-18:00 UHR	HIP4HOP JESSI KORN 17:00-18:00 UHR	YOGA 17:00 UHR - 18:30 UHR	HIP HOP JESSI KORN 17:00-18:00 UHR	
18:00 - 19:00	RÜCKENFIT DORIS WILLENBORG 18:00 - 19:00 UHR	SPINNING/IDC KERSTIN GR. SIEVERDING 18:15-19:15 UHR	HOT IRON DORIS WILLENBORG 18:15-19:15 UHR	LEITUNG MIRA TOLLE	SPINNING/IDC OFFENER KURS 18:00-19:00 UHR	
19:00 - 20:00	SPINNING/IDC KERSTIN KREINEST 19:15-20:15 UHR	LANGHANTEL TRAINING 19:30-20:30 UHR		FITNESS FÜR FRAUEN DORIS WILLENBORG 19:30 - 20:30 UHR		
20:00 - 21:00	THEA RYSCHKA	LEITUNG JENNIFER BREDOW				

Radfahr-Gymnastik Kroge

Seit September 2021 gibt es im Kursplan des SV Kroge-Ehrendorf ein weiteres festes Sportangebot. Immer **Montags von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr** bietet Birgit Meyer eine Mischung aus Indoor-Radfahren und Gymnastik an. In den ersten 20 Minuten darf zum Takt der Musik schwungvoll in die Pedale getreten werden, damit das Herz-Kreislauf-System „in Fahrt“ kommt. Anschließend geht es für die verbleibende Zeit auf die Matte, um

die Muskulatur von Rücken und Bauch zu stärken.

Eingeladen sind alle, die gerne Fahrrad fahren und ihre Muskulatur erhalten bzw. aufbauen möchten. Im Kursraum stehen 12 Räder zur Verfügung, somit ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Nähere Infos gibt Birgit Meyer unter der Telefonnummer 04442/910784 oder 0151/58177830.



1. SPINNING®
Marathon



6. November 2021

von 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Gymnastikraum im Umkleidegebäude auf dem Sportplatzgelände des

SV SW Kroge -Ehrendorf

Anmeldungen bitte per WhatsApp

oder telefonisch unter:

0151-40123863

...mit ...Christin Wendeln...Thea Ryschka...Kerstin gr. Sieverding

und Bernd Hartz





„Club-Event wieder eine runde Sache!“

Jürgen Bokern

Am 02.10.2021 fand das diesjährige Club-Event des Fördervereins Club Schwarz-Weiß 1947 e.V. statt.

21 Personen folgten der Einladung des Vereinsvorstands, der die Teilnehmer nachmittags am Sportplatz mit einem gut gefüllten Bollerwagen erwartete. Nach Begrüßung und kurzem Abriss des letzten Vereinsjahres ging es zu Fuß los zur Fa. Krogmann Sondermaschinen.

Nach kurzer Wanderung wurde die Gruppe dort von Gerald und Melanie Krogmann herzlich empfangen. Beginnend mit der Unternehmenshistorie führte Gerald dann durchs Unternehmen, das mit 20 Mitarbeitern Verpackungsanlagen und Prüfstände

entwirft und erstellt, aber auch als Zulieferbetrieb für Metallbauteile agiert.

Neben dem Bürogebäude konnten die Produktionsanlagen sowie die im Bau befindlichen Anlagen und Maschinen besichtigt werden. Hier fanden insbesondere Sonderanfertigungen und Pilotprojekte ein reges Interesse, die die breite ingenieurtechnische Kompetenz des Unternehmens verdeutlichten.

Im Anschluss an die Führung wurde bei ein paar Kaltgetränken rege diskutiert: Die Ausbildung der Mitarbeiter, die weitere Unternehmensentwicklung sowie die Herausforderungen im aktuellen Marktumfeld wurden dabei beleuchtet.

Als Dank für die Vorbereitung und die sehr informative Führung wurden zum Abschluss Blumen und ein Gutschein vom Förderverein überreicht und ein Gruppenfoto gemacht. Danach ging es zurück zum Sportplatz, wo bereits ein bestens aufgelegter Wirt Werner Knollenberg auf uns wartete.

Bei Gegrilltem und weiteren Getränken wurden auch potentielle neue Förderprojekte diskutiert.

Gegen Mitternacht endete eine informative und gesellige Veranstaltung.



20.11.2021 | 19:30 UHR

Sportball

SV SW KROGGE-EHRENDORF 1947 E.V.



Ticketverkauf beim Vorstand oder in der Sportklausur:
VVK 20 € inkl. Kohlessen -2 Lose-
Abendkasse 6 € -2 Lose-

„Sportball 2021“

Peter Willenborg

Nachdem Corona bedingt im letzten Jahr unser Sportball ausgefallen musste soll in diesem Jahr wieder gefeiert werden.

Wenn nichts mehr dazwischen kommt beginnt unser Ball am 20.11.2021 ab 19:30 Uhr. Tickets können beim Vorstand oder in der Sportklausur für 20 Euro/Person (Eintritt, Kohlessen und 2 Lose) oder an der Abendkasse für 6 Euro (Eintritt und 2 Lose) erworben werden.

In Absprache mit dem Wirt gilt für unseren Sportball die **2 G-Regel!** Also Zutritt nur für Geimpfte und Genese. **Ein negativer Corona-Test reicht insoweit nicht aus!**

„Mitgliederversammlung 2022“

Peter Willenborg

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 07.01.2022 um 20:00 Uhr in der Sportklausur statt. Den Termin bitte vormerken.



„Jugend—SV Kroge-Ehrendorf“



„Jugend—SV Kroge-Ehrendorf“

